

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

69 (10.3.1901) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Fünftes Blatt.

Sonntag den 10. März

1901

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 43 ist ein Zimmer, Küche und Keller für 8 M. monatlich an 1 oder 2 Personen auf 1. April zu vermieten.

Laden.

* Kaiserstraße 44 ist ein schöner Laden mit Nebenräumen auf 1. Mai oder Juni zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Werkstätte.

Belfortstraße 15 sind große Partieräumlichkeiten mit 3 Oberlichtern und großem hellen Schienenseller, auch als Magazin für jedes Geschäft passend, mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungsgesuch.

* 21. Eine kleine Familie sucht auf 1. April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern mit Zubehör im Preise von 400—500 M. Lage: Weststadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1740 an das Kontor des Tagblattes.

* Zwei kleine ruhige Familien suchen je eine Wohnung von zwei großen oder 3 kleineren Zimmern, Küche nebst Zubehör per 1. Juli, wenn möglich in einem Hause. Offerten unter Nr. 1738 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstraße 41a ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Balkon und ganzer Pension um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Ebelstraße 12 im 2. Stock ist ein schön möbliertes Zimmer mit freier Aussicht an einen Herrn billig zu vermieten.

* Ein gut und fein möbliertes Balkonzimmer ist bis zum 15. März zu vermieten: Steinstraße 8 im 2. Stock.

* Wilhelmstraße 17 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

* Lessingstraße 54 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit voller Pension billig auf den 15. März zu vermieten.

Pension-Anerbieten.

* Eine oder zwei Damen finden angenehme Pension bei zwei gebildeten Damen, einer älteren und einer jüngeren. Zu sprechen 10—12 Uhr Kriegstraße 47a im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein junges, kräftiges Mädchen findet sofort oder später Stelle: Viktoriastraße 17, parterre.

* Ein junges Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für häusliche Arbeiten auf sofort oder 1. April gesucht. Näheres Herrenstraße 5, parterre.

— Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten willig versteht, wird wegen Krankheit des jetzigen Mädchens für sofort oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 30 im zweiten Stock.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Akademiestraße 65 im 1. Stock.

* 21. Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht: Bahnhofstraße 6 im 2. Stock.

21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet per 1. April Stelle: Hirschstraße 1, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf 1. April gesucht. Zeugnisse erwünscht. Näheres Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein Zimmermädchen finden auf 1. April gute Stellen durch Frau Bärck, Sofienstraße 16 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches sich willig häuslicher Arbeit unterzieht, findet auf sofort oder 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas kochen kann und alle häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen Ebelstraße 23 im 4. Stock, Nachmittags zwischen 3 und 6 Uhr.

* Ein junges, ehrliches und williges Mädchen findet sofort oder auf 1. April bei einer kleinen Familie gute Stelle: Sofienstraße 81 b (Sofienbad), eine Treppe hoch rechts.

* 21. Zum 1. April findet ein einfaches, fleißiges Mädchen gute Stelle: Gartenstraße 13 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch.

Ein Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle auf 15. März. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schreibgehilfen-Gesuch.

21. Ein junger Mann, welcher eine gute Handschrift hat, gewandt im Rechnen ist und einen guten Bismund besitzt, findet dauernde Beschäftigung bei einer Tagesgebühr bis zu 3 M. (jährlich 1095 M.) je nach Leistungsfähigkeit und bei guter Führung Aussicht auf etatmäßige Anstellung als Bureauassistent. Bewerbungen unter Anschluss von Zeugnissen sind unter Nr. 1742 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Schneider-Gesuch.

Ein Großstückmacher wird zum sofortigen Eintritt auf Werkstatt gesucht von

N. Hurre, Amalienstr. 14.

Perfekte Rod- und Lailenarbeiterinnen werden sofort aufgenommen und dauernd beschäftigt: Bähringerstraße 60 b, 3 Treppen hoch.

Köchin-Stelle.

31. Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April eine dauernde Stelle bei Frau Doering, Bähringerstraße 114 im 2. Stock.

Perfekte Köchin

zum Kochen auf Confirmation (19. März) kann sich melden: Leopoldstraße 38 im 1. Stock.

Ein fleißiges Mädchen findet auf 1. April Stelle: Leopoldstraße 13 im 2. Stock.

Köchin,

die selbstständig der besseren Küche vorstehen kann und Hausarbeit mitübernimmt, und ein

Zimmermädchen

per 1. April gesucht.
Frau Marie Reutlinger,
Kaiserstr. 167, 2 Treppen hoch.

* 21. Ein junges Mädchen, welches reinlich und ordnungsliebend ist, wird zu kleiner Familie gesucht. Gute Behandlung zugesichert. Zu erfragen Akademiestraße 73, parterre.

Mädchen gesucht.

Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, wird auf 1. April gesucht. Näheres Amalienstraße 71 im 1. Stock.

Zimmermädchen,

mit guten Zeugnissen, wird auf 1. April gesucht: Beierthelmer Allee 5, 1 Treppe.

C. Zimmermädchen,

ein gewandtes, im Nähen und Bügeln erfahren, findet vorzügliche Stelle in feinem Hause für hierher; ebensolches auch für Baden-Baden gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 28, 2. Stock.

Stellen finden:

Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Zimmer- und Kindermädchen, Hausburschen etc., ferner:

Badnerinnen, Comptoiristinnen, Lehrlinge.

Karlsruher Placirungs-Institut,
Birkel 15.

Büffetfräulein

für größeres Bierrestaurant sofort gesucht.
Bureau Höfler, Durlacherstraße 69.

Junge Mädchen

gesucht in der Dampf-Wasch-Anstalt von A. Pfützer hier.

Schreinerlehrling

kann unter sehr günstigen Bedingungen eintreten bei

H. Schlick, Schreinermeister,
* 21. Amalienstraße 9.

Schlosser-Lehrling.

* 21. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei gründlich zu erlernen, kann gegen sofortige Vergütung bei mir in die Lehre treten.
L. Merkle, Schlossermeister, Rudolfstraße 22.

Schreinerlehrling

kann auf Ötern unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Aug. Giesler, Schreinermeister, Kronenstraße 8.

21. Kochfräulein

kann sofort oder auf 1. April unentgeltlich eintreten.
Restaurant Klapphorn, Amalienstraße 14 a.

P. Kochfräulein findet Aufnahme in gutem Hause durch Joh. Petri, Gartenstraße 10.

Hausbursche-Gesuch.

* Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten: Gartenstraße 13 im Laden.

Ein jüngerer Hausbursche

kann sofort eintreten bei
J. Stiel, Karlstraße 27.

Beschäftigungs-Anträge.

* Für eine durchaus saubere, exakte Person ist für Morgens von 7—9 Uhr eine Monatsstelle sofort frei. Gehalt 9 M. Vorzustellen 1/2 9—1/2 10 Uhr: Kaiserstraße 64, 4. Stock links. Ebenfalls ist ein heizbares, hübsches Mansardenzimmer untermöblirt zu vermieten.

* Ein anständiger, schulspflichtiger Knabe, jedoch nicht unter 12 Jahren, wird zum Kommissionenmachen gesucht: Kaiserstraße 98 im Laden.

Figung
Bürger-
übung
not die
hat
erung
des
der
selbst
das
tischen
usicht
mbar-
schen-
lager
berit,
schüßes
elände
erfucht
st um
terium
Hafen-
n vor-
nahme
Mät
3, den
wischen
auf den
e nach
so daß
bestind-
Kaiser-
mit der
marktes
Verlegen
es des
wird
af die
tischen
gt und
ungen
Bürger-
Laden-
Geben
gab zu
Geodor
einer
Ludolf-
ksamt
frage
Bau-
tichen
eude
rd der
meister
enbete
8, der
r eine
raphe
Lbor.
hliche
gade-
ungen
erkung.
stüber-
ungs-
Monat
n 14.)
im 28.
Monat
urück-
ungen
stungen

Gelände-Verkauf.

Unweit des Stadttheils Mühlburg in zukunftsreichster Lage,

theils in unmittelbarer Nähe schon bestehender industrieller Etablissements, sind besonderer Verhältnisse wegen mehrere Grundstücke für 3 A. 50 R. und 3 A. pro qm zu verkaufen. Durch Eröffnung des Rheinbafens und demnächstige Einverleibung zur Gemarkung Karlsruhe gewinnreiche Kapitalanlage unbedingt gesichert. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 1734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz

in der Vorholzstraße, mit 16 1/2 Meter Straßenfront und 500 qm Flächeinhalt, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Hirschstraße 103, parterre. *3.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein noch gut erhaltener Flügel ist billig zu verkaufen: Gerwigstraße 18 im Hinterhaus, zweiter Stock links.

*2.1. Eine Labentzelle, 1 Firmenschild, 1 Erdöl-pumpe, Deltanne mit Maas, Salz, Kraut- und Mehlhande, große und kleine Bierflaschen sind wegen Geschäftsaufgabe billig zu verkaufen: Kronenstraße 1.

*2.1. Ein vollständiges Bett ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 221 im Seitenbau, 3. Stock links.

* Ein verschleißbarer, massiver Korbwagen ist zu verkaufen: Baldhornstraße 49, Hinterhaus im 2. Stock rechts.

* Eine Singer-Nähmaschine, beinahe neu, schön und gut, Fußbetrieb, sowie eine Singer-Handnähmaschine zu 15 Mk. unter Garantie sind zu verkaufen: Blumenstr. 4, parterre, Eingang Hof.

Zu verkaufen!

* Eine Kuckucksuhr, ein großes Bett und eine Bettstelle mit Koff, Matrage und Polster sind zu verkaufen: Gartenstraße 57 im 5. Stock.

Geige,

ganze, eine mehrere Jahre gespielte, zu verkaufen: Waldstraße 4 im Laden.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: ein Tafelservice in weißem Porzellan, Christofle Böffel und Gabeln, Elfenbeinmesser, Tranchirtische. Zu erfragen Bürgerstraße 1 bei Franz Böller. *

*2.1. **Transport-Rad,** gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Abietstr. 13.

Kinderwagen.

Ein noch sehr gut erhaltener Lieg- und Sitzwagen ist billig zu verkaufen: Amalienstraße 43 im 2. Stock.

Ein Sitzwagen

und ein Liegwagen, gebraucht, beide mit Gummirädern, sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 170 im Seitenbau, parterre.

Panther Straßenrenner,

kurze Zeit gefahren, tadellos erhalten. Anschaffung 280 Mk. ist zum festen Preise von 155 Mk. incl. Acetylenlaterne zu verkaufen: Westendstraße 61, 2. Stock. Anzusehen von 9-11 Uhr.

Zwei neue Bahnwart-Mäntel sind billig zu verkaufen: Station 5, Westbahnhof.

Kinderstagen-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen und Federn wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 1732 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kassenschrank-Gesuch.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Kassenschrank wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 1710 an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein ehrliches Mädchen, im Hand- und Maschinen-Nähen bewandert, findet wöchentliche, dauernde Beschäftigung. Näheres Kaiserstraße 82a, eine Treppe hoch.

Monatsfrau,

fleißig, saubere, für täglich mehr. Stund. Vorm. und Nachm. gegen hohen Lohn sofort gesucht: Kriegstraße 98 im ersten Stock. *2.1.

Eine zuverlässige Lauffrau

wird auf 15. März gesucht: Hirschstraße 21, im 2. Stock. *

Tüchtiger Buchhalter

gefesten Alters, energisch, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse u. Ref., dauerndes Engagement. Baufach bevorzugt. Offerten unter Nr. 1737 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stellen suchen:

1 tüchtiges Zimmermädchen (Saisonstelle), 1 Zimmermädchen zu besserer Herrschaft, 1 perfekte Köchin und 1 Kindermädchen, 1 Comptoiristin (tüchtige Maschinenschreiberin), durch das

Karlsruher Placirungs-Institut, Birkel 15.

Köchin und Zimmermädchen

suchen auf 1. April dauernde Stellen. Offerten unter Nr. 1717 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich den geehrten Herrschaften 2 bis 3 Tage in der Woche im Putzen oder Waschen. Näheres Sybelstraße 12 im 2. Stock links.

Eine Kleidermacherin

sucht noch einige Kunden. Näheres Luisenstraße 39 im Hinterhaus, 2. Stock.

N. Brunner,

Wiener Damenschneider, Bähringerstr. 60b, empfiehlt sich den geehrten Damen zur Anfertigung von Kostümen, Jackets, Straßen- und Gesellschaftskleidern bei tadellosem Sitz und mäßigem Preise. *

Empfehlung.

* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen, geht auch als Ausbülfe in's Kochen. Zu erfragen Augartenstraße 38 im 2. Stock des Hinterhauses, links.

Umzüge! Umzüge!

von Haus zu Haus, von und nach der Bahn besornt am besten und billigsten bei voller Garantie **Bayer, Wilhelmstraße 24, 3. Stock.** Rolle zum Ausziehen ist auszuleihen. *

Verloren.

Auf dem Wege von der Müppurterstraße (Eibol) zur Eitlingerstraße oder in deren Nähe wurde ein Frachtbriefbuch verloren. Der Finder wird freundlichst gebeten, seine Adresse abzugeben bei **Karl Baumann, Akademiestraße 20.**

Verloren

wurde ein schwarzes Portemonnaie mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben Stefanienstraße 88 im 3. Stock. *

Verloren

wurde am 7. März von der verlängerten Karlstraße durch die Mathy-, Friedens-, Hirsch- in die neue Waldstraße ein Kleiderstoffrest, schwarz mit Tupfen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldstraße 81, parterre, abzugeben.

Hund verlaufen.

* Ein kleiner Spitzhund, weiß, Rücken und Ohren etwas gelblich, mit schwarzer Nase, hat sich vorlechten Donnerstag verlaufen. Abzugeben oder Auskunft darüber gegen Belohnung: Müppurterstraße 42, 1. Stock. Vor Ankauf wird streng gewarnt.

Gefunden.

* Ein goldener Ring wurde gefunden. Derselbe kann gegen richtige Angabe Westendstraße 81 abgeholt werden.

Haus-Kauf.

* Ich suche für guten Käufer ein Haus mit größerem Platz. Anzahlung 15 000 - 20 000 Mark. Lage: Zwischen Kronenstraße und Leopoldstraße, Bahnhofstraße, Eitlingerstraße, vordere Marienstraße, Wilhelmstraße nicht ausgeschlossen. Angebote an **K. Kornsand, Kaiserstraße 111.**

Gebrauchte Sättel

werden fortwährend angekauft bei **Sattlermeister Mozor, Kaiserstraße 168.**

Spigleiter

mit ungefähr 10 Sprossen wird zu kaufen gesucht: Durlacher Allee 10 im 2. Stock.

Bitte, beachten Sie mein Inserat!

* Für getragene Herrenkleider, Militäruniformen, Stiefel, Gold- u. Silberarbeiten, Waffen aller Art, Bücher, Zeitungen, altes Papier, Alken, gebrauchte Bodenteppiche, Reitfelle, Baumzeug und sonstiges Lederzeug, sowie altes Eisen, Kupfer, Messing, Blei, Zink u. s. w., zahle mehr als jede Konkurrenz. **W. Landauer, Kaiser-Allee 29.** Postkarte genügt.

Arnold Fischl, Antiquitätenhandlung,

Karlsruhe, 13 Adlerstraße 13. Alterthümer jeder Art werden zu kaufen gesucht. Preisangebote und Vermittlung für größere Sammlungen werden ertheilt. Bitte genau auf obige Adresse zu achten.

Bitte.

* Für ein jehnjähriges Mädchen, das bis jetzt sein Nachtlager mit zwei Schwestern teilte, wird um ein größeres Kinderbett freundlichst gebeten. Gefälliges Anerbieten abzugeben: Kriegstraße 54 im zweiten Stock.

Karlsruher Liederkrantz e. V.

2.1. Wer eine Forderung an den Verein zu machen hat, wolle des Jahresabschlusses wegen bis zum 15. d. M. Rechnung bei Herrn Friedr. Lautermilch, Blumenstraße 9, abgeben. Der Vorstand.

1893er
Markgräfler,
garantirt naturrein,
à Mk. 1.10 per Flasche
bei
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,
12.1. 124 a Kaiserstraße 124 a.
Telefon 1140.

Café,
Thee,
Chocolade } à la minute

empfehl
Carl Manterer,
mehrj. Patissier de S. A. S. des Fürsten von Monaco.
Café & Conditorei,
Kaiserstraße 14a.

Kaffee,
selbstgebrannt,
Campinaemischung flach per Pfd. 90 R,
Campinaemischung Perl " " 110 "
feine und allerfeinste Mischungen per Pfd. 1.20
bis 2.- empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Lakriziné,

bestes Mittel gegen Husten u. Heiserkeit
empfehlen

Emil Röderer, Conditior,

Ecke Waldhorn- u. Zähringerstraße.

ff. Crèmechocolade,

garantirt rein,
— à Pfund 70 Pfg., —
eigenes Fabrikat.

Carl Maunterer,

mehrl. Patissier de S. A. S. des Fürsten
von Monaco, Kaiserstraße 14 a.

Marzipan-Masse

per ¼ Pfd. 20 Pfg.,

Nougat-Masse

per ¼ Pfd. 25 Pfg.,

beides täglich frisch.

Emil Röderer,

Conditior,

Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.

I^a Blüthenhonig,

per Pfd. 75 K., bei 5 Pfd. per Pfd. 70 K., bei Ca.
nister von ca. 50 Pfd. per Pfd. 65 K. empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

I^a Weinrosinen,

so lange noch Vorrath, per Centner M. 15.—. em-
pfehlen

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Preiselbeeren,

feinstes Fabrikat, empfehle per Pfd. 45 K., bei 5 Pfd.
per Pfd. 40 K., bei ganzen Eimern von ca. 30 Pfd.
per Pfd. 37 K.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Früchte- u. Gemüse-Conserven,

nur allerbeste Fabrikate, empfehle in größter Aus-
wahl zu allerbilligsten Preisen.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Mehl.

6 Pfd. Kaiserauszug 90 Pfg.,

1 Sack, 200 Pfd., Mk. 26 ½,

6 Pfd. Weizenmehl 000

85 Pfg.,

1 Sack, 200 Pfd., Mk. 24 ½,

1 Sack, 100 K., bestes Brod-
mehl Mk. 23.—

bei **Fritz Leppert,**

Amalienstraße 14.

Kaiser-Maloffol,

Stör-Maloffol,

Beluga-Maloffol

empfehlen **C. Cartharius,**

Karlstraße 13 a.

Frische Sendung

Orangen,

schöne süße Frucht, per Duzend 1 Mk.,

Blut-Orangen,

kleinere Sorte, per Duzend 55 Pfg.
empfehlen

Emil Röderer,

Conditior,

Ecke Waldhorn- und Zähringerstraße.

Für Conditoreien.

Garantirt reinen sterilisirten Rahm in
Flaschen à ½ Liter zu 40 Pfg. hat zu ver-
kaufen die

Bachhausmilchanstalt,
Kaiser-Allee 65.

Ebenfalls ist Magermilch pro Liter
zu 10 Pfg. und sterilisirte Vollmilch
pro Liter zu 40 Pfg. abzugeben. 10.5.

Lebende Hummern

bei

Herm. Munding, Hofl.

Ostender Mustern

(immer frisch)

bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a.

Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes Silber, tadellose Qualität, per
Pfund 10 K., per Centner M. 8.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

I^a Pfäher Speisewiebeln,

per Pfd. 8 K., per Ctr. M. 6.— empfiehlt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Schweinefett,

garantirt rein, feinste Marke, empfehle in jedem
Quantum billigt

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Brennspiritus in Flaschen

90 Vol. %, Originalabfüllung der Centrale für
Spiritusverwerthung in Berlin, per Liter-
flasche mit Patentverschluss 32 K. Für die Flasche
sind beim ersten Bezug 15 K. zu hinterlegen, bei
späterem Bezug Tausch.

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.



Sparlochherde,

selbstverfertigte,

solid gearbeitet, sind zu sehr
billigen Preisen unter Garantie zu verkaufen
in der Herd- und Bauschlosserei 2.1.

Eduard Meess,

43 Amalienstraße 43.

Das Abändern und Reparieren an alten
Herden wird prompt und billigt besorgt.

Kachel-Oefen.

Unterzeichneter bringt sein reiches Lager **Kachel-
Oefen** in allen Farben und Heizarten zu billigen
Preisen in empfehlende Erinnerung.

Neueste **Frische Kachel-Oefen** schon zu 35 Mk.
NB. Reparaturen an Herd und Ofen werden
schnell besorgt.

W. Leicht, Ofengeschäft,
Marlarafenstraße 43.

*5.1. Linoleum

verlegt unter Garantie eines guten Liegens in
fugenlose Nähte.

Franz Gehrecke,

Schützenstraße 75,

seit 14 Jahren ununterbrochen als Linoleumleger
resp. Legermeister für erste Linoleumfabriken thätig.

Anlegen u. Unterhalten

von Gräbern besorgt billigt

Leppert,

30.3. vis-à-vis dem Friedhof.

3.1. In der **Marienburger Lotterie**
fielen mehrere Gewinne, darunter 1000 M.
in meine Kollekte, empfehle **Bad. Nothe**
Kreuzloose 2 M., 11 Stück 20 M., **Baden-**
Badener Geldloose 1 M., 11 Stück 10 M., die
Darmstädter 1 M., 11 Stück 10 M., die

Hauptagentur E. Wegmann,
Waldstraße 29.

Pionierverein.

Die Kameraden **Karlruhe's** und **Mühlburgs**
werden auf **Sonntag den 10. März, morgens**
11 Uhr, zu einer **Zusammenkunft** im
Restaurant **3 Linden, Mühlburg**, höflichst ein-
geladen. Um zahlreiches Erscheinen bitten

Der Vorstand.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 9. Mär. **Alfred Rupp** von Pforzheim, Kaufmann
in Mannheim, mit **Mina Serger** von
Mannheim.
- 9. " **Samuel König** von Hochstetten, Eisen-
bahn-Hilfsportier hier, mit **Emma**
Herbst von Hochstetten.
- 9. " **Boleslaw Kacer** von Berlin, Ingenieur
in Stuttgart, mit **Maria Fischer** von
hier.
- 9. " **Valentin Obert** von Böllersbach, Tag-
elöhner hier, mit **Frieda Neumaier** von
Schöllbrunn.
- 9. " **Emil Bösig** von Obertrich, Dekorations-
Maler hier, mit **Johanna Stamm**, bis-
her gen. **Spiegel**, von hier.
- 9. " **Wilh. Birtheim** von Flebingen, Schreiner
hier, mit **Wilhelmine Heller** von Darm-
stadt.
- 9. " **Josef Schuster** v. Steinmauern, Schlosser
hier, mit **Katharina Schnepp** von
Steinmauern.
- 9. " **Anton Heller** von Forst, Kutscher hier,
mit **Emilie Kottler** von Hagenbach.
- 9. " **Christian Karle** von Hohenfall, Bierbäcker
hier, mit **Elisabetha Böttle** von Rins-
lingen.

Geburten:

- 6. März. **Ernst Friedrich**, Vater **Karl Rupp**, Schuh-
macher.
- 7. " **Paula**, Vater **Friedrich Schmitt**, Kauf-
mann.

Todesfälle:

- 7. März. **Alfred**, alt 2 Jahre, Vater **Karl Dens**,
Revisor.
- 7. " **Schwig**, alt 4 Monate 7 Tage, Vater
Jakob Kohler, Bäckermeister.
- 7./8. " **Friedrich**, alt 1 Jahr 24 Tage, Vater
Jakob Achauer, Bahnarbeiter.
- 8. " **Karl Wilhelm**, Steinbruder, ledig, alt
19 Jahre.
- 8. " **Karl Weidt**, Cementeuer, ein Ehemann,
alt 68 Jahre.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von 4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Belehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich eingeladen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 10. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Dom Sebastian.** Große Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Scribe von Leo Herz. Musik von G. Donizetti. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Dienstag den 12. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 42. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Seimat.** Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann. Anfang 7 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag den 14. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Der Kaufmann von Venedig.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare, übersetzt von A. W. Schlegel. Musik von Hans Steiner. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Freitag den 15. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Adam. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.

Samstag den 16. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 43. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Großkaufmann.** Volksstück in 3 Akten von Oskar Walthers und Leo Stein. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Sonntag den 17. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 44. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vorstellungen findet der Vorverkauf der Eintrittskarten von der Veröffentlichung dieses Spielplans an bis zu dem der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tage (Sonn- und Feiertage ausgenommen) und zwar Vormittags von 9-1 Uhr statt. Für jede im Vorverkauf gelöste Karte ist außer dem Kassapreis eine Gebühr von 85 Pfennig zu entrichten.

Bei Bestellungen von auswärts ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr, sowie das Porto für die Antwort durch Postanweisung an die Hoftheaterkassiererei einzulassen. Briefmarken werden als Zahlung nicht angenommen. Bestellungen, denen der Betrag nicht beigelegt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Das Abonnement für das IV. Quartal 1900/1901 kann von den verehrlichen Abonnenten gegen Empfangnahme der neuen Abonnementskarten vom 18. März 1901 an an der Billetkassie in den Nachmittagsstunden von 3-5 Uhr entrichtet werden. Der Vorverkauf bleibt in diesen Nachmittagsstunden geschlossen.

Theater in Baden.

Mittwoch den 13. März. 25. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe. Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Fremde

übernachten vom 8. bis 9. März. **Friedrichshof.** v. der Kerthoff, Kfm. v. Grefeld. Goldberg, Kaufm. v. Frankfurt. Kunler u. Gleichmann, Kaufm. v. Mannheim. Gaffner, Kaufm. von Dresden. Fuß, Kfm. v. Stuttgart. Berg, Ing. v. Straßburg. Geißl, Hofmann, Kaufm. v. Dresden. Bergmann, Kaufm. von Nürnberg. Stolz, Kaufm. v. Hechingen.

Richter, Kaufm. v. Aschaffenburg. Franke, Kaufm. von Willingen. Wiesner, Mühlen, Drehner u. Treuschel, Kf. v. Berlin. Girsch, Kfm. v. Altdorf. Muischler, Dr. jur. v. Umritz. Röder, Kfm. v. Ludwigsburg. Mühl, Kfm. v. Stuttgart. Schuhmacher, Kfm. v. Dellbronn. Diebe, Kfm. v. Weisenfeld. Grosh, Kfm. von Dresden. Roth, Kfm. v. Landshut. Bruska, Kfm. v. Wien. Fall u. Mische, Kf. v. München. Klein, Kfm. v. Kassel. Falter, Kfm. v. Lehr. Kneff, Kaufm. von Stuttgart. Fabian, Kaufm. v. Lengsfeld. Anweiler, Kfm. v. Emmendingen. Gahr, Kfm. v. Mainz. Schmal, Kaufm. von Frankfurt. Neurer, Kaufm. v. Schwetina. **Grüner Hof.** Dr. Eble, Stabsarzt v. Mühlhausen. Etäbler, Kaufm. v. Aghern. Grimm, Kfm. v. Berlin. Hermann, Kaufm. v. Steinbach. Lichtberger, Kfm. v. Freiburg. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Schorr, Kfm. v. Berlin. Lutz, Kfm. v. München. Lemm, Kfm. von Hannover. Rummel, Fabr. v. Dresden. Weil, Kfm. v. Straßburg. Verndheim, Kfm. v. Hechingen.

Hotel Germania. Busch, Hofst. von Potsdam. Dulisch, Fabr. m. Frau v. Hechingen. Eisenberg, Fabr. v. München. Dr. Frinze, Legationssek. v. Weinheim. Brägger, Priv. v. Hamburg. Dreyfuß, Kfm. v. Mannheim. Dr. Zerrener, Priv. v. Costa-Rica. Zerrener, Priv. v. Pforzheim. Amburger, Dir. v. St. Petersburg. Meyer, cand. chem. v. Freiburg. Läderich, Kaufm. v. Mühlhausen. Beder, Kaufm. v. Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Köln. Jhenplig, Kaufm. v. Mühlheim. Gadschänder, Kfm. v. Vermelstücken.

Hotel Große. Baron von Joeden mit Frau, und Schwärz, Koppjan, Theomin, Donad, Spis, Barbs und Dolländer, Kaufm. v. Berlin. Graf v. Douglas v. Freiburg. Baron v. Brangen v. Stockholm. Baron von Hornstein v. Heidelberg. Decht u. Giesle, Profess. von München. Udel, Prof. Japed, Tonkünstler, u. Weidner u. Dorberber, Konzertsäng. v. Wien. Meyer, Hindemann u. Gotthold, cand. jur., u. Jeller, Rechtsanw. v. Mannheim. Sible, Fabr. v. Furtwangen. Manz u. Franden, Kf. v. Aachen. Viktorius, Kfm. v. Barmen. Neurer, Kfm. v. Köln. Heldenwang, Kaufm. von Hildesheim. Offermann, Kaufm. v. Mainz. Ruff, Kfm. v. Ludwigs-hafen. Sandtuch, Kfm. v. Hechingen. Genschel, Kfm. v. Cognac. Innemann, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leicht. Landauer u. Friedrich, Kf. v. Mainz. Hagenböcher, Kaufm. v. Remscheid. Frank, Kaufm. v. Luxemburg. Prash, Betriebsbeamter v. Graßheim. Baamlage, Kfm. v. München. Rohmann, Kfm. v. Reg. Struyt, Kfm. v. Freiburg. Wipfel, Fabr. v. Stuttgart. Grübner, Kaufm. m. Frau v. Weßling. **Hotel Lug.** Wagner, Kaufm. v. Plauen. Kapriel, Kaufm. v. Berlin. Kappler, Kfm. v. Neustadt. Dorn, Ing. u. Bache, Kaufm. v. Köln. Hofmeier, Kaufm. m. Frau v. Sulzburg. Leuberger, Kaufm. v. Neutlingen. Hammer u. Schuhmacher, Kf. v. Heilbronn. Parizad, Kaufm. v. Mainz. Rothschild u. Rosenber, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Mathias m. Zsch. v. Offenbach. Grath, Kfm. v. Herb. Dörbaum, Kaufm. v. Kassel. Baum, Kfm. v. Mannheim. Ramped, Kfm. v. Altona.

Hotel National. Brandauer, Ansel, Mohn, Dehler u. Schorn, Kf. v. Stuttgart. Gammerschlag, Ditscher, Polad u. Jentsch, Kf., u. Bleichschmidt, Arzt v. Freiburg. Schwatofsch, Kfm. v. Wien. Döller, Kfm. v. Barmen. Graf, Kfm. v. Münster i. St. Mayer, Kfm. v. Mühlhausen i. G. Hellinger, Kaufm. v. Heidelberg. Wöllerting u. Wolter, Kf. v. Berlin. Wertheimer, Kfm. v. Darmstadt. Stammel, Kfm. v. Mühlhausen. Salmon, Kfm. v. Köln. Welbezahl, Kfm. v. Georgenthal. Jacob, Kfm. v. Offenbach. Gienmann u. Weber, Kf. v. Frankfurt. Wolf, Kfm. v. Mannheim. Keller, Restaur. von Würzburg. Richard, Kaufm. v. Ladenburg.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Untenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett:** Ausstellung von Deutschen Handzeichnungen von Garstens bis Menzel und Lebach, Frankfurter Künstlermappe.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags, Samstag und Montag geschlossen.

Groß. Naturalienkabinett. In dem Gebäude des **Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der **Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16.** Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstellung; Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung

jeden Freitag von 8-9 1/2 Uhr bei verschiedenartigen Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Untenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 8-11 1/2 und 1-6 Uhr. Die **Pflanzenhäuser** sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr dem allgemeinen freien Zutritt geöffnet.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittags 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Geer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg, Thor.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr Mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Badischer Kunstverein, Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag und Mittwoch von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

- Neu zugegangen:
- 690. R. Straßberger, Karlsruhe, „Herrenporträt“.
 - 691. Derselbe, „Studienkopf“.
 - 692. Derselbe, „Benetianerin“.
 - 693. E. Steppes, München, „Landschaft aus Privatbesitz“.
 - 694. J. Prash, Karlsruhe, „Fürst Bismarck“.
 - 695. E. Harbers, Karlsruhe, „Sonntagmorgen“.
 - 696. Derselbe, „Moth aus Hesse“.
 - 697. Ad. Lutz, Karlsruhe, „Die Brüder“.
 - 698. W. Schröder, Karlsruhe, „Im Frühling“.
 - 699. Derselbe, „Wintertag“.
 - 700. Derselbe, „Sommerlandschaft“.
 - 701. Sophie Ley, Karlsruhe, „Herbst“.
 - 702. Derselbe, „Winterabend“.
 - 703. Derselbe, „Brombeeren“.
 - 704. Derselbe, „Am Bach“.
 - 705. Derselbe, „Winter“.
 - 706. Derselbe, „Weiße Buschrosen“.
 - 707. Derselbe, „Strauß roth. Eichen“.
 - 708. Albert Wolf, Karlsruhe, „Im Park v. Weiskirchen“.
 - 709. Marie Obermüller, Karlsruhe, „Chrysanthemum“.
 - 710. Derselbe, „Springen“.
 - 711. Derselbe, „Rosen“.
 - 712. Sybil Ginsburg, Karlsruhe, „Selbstporträt“.
 - 713. Prof. Hans Thoma, Karlsruhe, „Juli“.
 - 714. Derselbe, „Stilles Wasser“.
 - 715. R. Starck, Stuttgart, „Wellenschlag“.
 - 716. Derselbe, „Fischthal“.
 - 717. Paul Segesser, Karlsruhe, „Waldbach“.
 - 718. Derselbe, „Schwarzwald-Küche“.
 - 719. Müller-Schönfeld, Charlottenburg, „Damenbildnis“.
 - 720-726. Prof. Rud. Mayer, Karlsruhe, „Wachsmodelle zu Medaillen und Plaketten, Plakette in Silber“.
 - 727. Plakette nach Modell von Prof. Rud. Mayer, Bildnis Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.
 - 728-738. Rudolf v. Heber, Schongau, „Kunstgewerbl. Gegenstände in Thon“.
 - 739. Chinesische Silberrelief.
 - 740. Chinesische Rettungsmedaille.

Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Untenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Liffec-Aquarium“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

Gottesdienst. — 10. März.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft, Weiertheimer Allee 4. Vormittags 9 1/2 Uhr Predigt. Vormittags 10 1/2 Uhr Sonntagsschule. Nachmittags 3 1/2 Uhr Predigt: Herr Prediger J. J. Rohrer. Nachmittags 4 1/2 Uhr Jungfrauenverein. Abends 8 Uhr Gesangstunde (Männerchor). Von Montag bis Freitag, Abends 8 1/2 Uhr, Evangelisations-Versammlungen. Jedermann ist herzlich eingeladen.

L. z. Tr.
11. III. 1/2 9 U. A.
Kzchn. mt. Vrtrg.